

## 1780-1782

### FAKTA

Dato:  
1780-1782

Sidetæl:  
49r

Omtalte personer:  
Dorothea Haxthausen  
Øllegaard Charlotte Juel  
Joachim Otto Schack-Rathlou

### RESUMÉ

Sarkofagerne over familien Schack-Rathlou i Gosmer Kirke-

### TRANSSKRIFTION

VA° 1782.\ (81.) Ferner haben S<sup>e</sup> Excellence, der H<sup>r</sup> Staats-Minister von Schack-

**>(81.) Dreÿ marmorne Särge für den H<sup>m</sup> Staats-Minister von Schack-Rathlou, dessen Frau Gemahlinn und Frau Tochter, so nach seinem Guthe in Jütland gekommen.<**

Rathlou, 3. Särge aus Nordischem Marmor für sich selber, Dero Frau Gemahlin und verstorbene Frau Tochter verfertigen lassen,<sup>1</sup> so nunmehr in Junio dieses Jahres völlig fertig geworden. Selbige sind alle dreÿ auf einerley Art gemacht, und zwar so findet sich auf dem Deckel eines jeden Sargs eine Incriptions-Tafel, worüber ein Krantz angebracht ist, welcher in Ansehung seiner selbst aus eichenen Blättern betreffend ihrer aus Cÿpressen und anlangend der Tochter aus Myrten, mit einer darin geflochtenen Rose, bestehet, an das vorderste Ende-Stück aber sind die Anfangs-Buchstaben von deroselben Nahmen, nemlich J.O.S R, Ø.C.J. und D.S.S R, und an das hinterste Ende-Stück die Wappen zu sehen, beyde letztere en Medaillon eingefasset, welche gesamte Decorationes aus weissem Italiänischen Marmor verfertigt sind, gleichwohl aber unterscheiden sich diese Särge darinn, da<sup>2</sup> die beyden für den H<sup>m</sup> Staats-Minister und seine Frau Gemahlinn an beyden Ende-Stücken mit vergoldeten Metallenen Festonen ausgezieret worden, und selbige auch an den beyden Enden der Seiten Stücken durch dergleichen Festonen mit einander verknüpfft und befestiget sind. An der zu den Häupten angebrachten oben erwehnten Festone wird auf einem kleinen Schilde gelesen:

Gud, i Samling her paa Jorden

Lod os mange Aar opnaae,

Samlede i Englers Orden

Nu for Lammets Stoel vi staae.

und an der andern bey den Füßen auf einem daselbst seyenden Schilde finden sich zweene mit einander zusammen gefügte Leyern eingestochen, als ein Sinnbild einer sehr guten harmonie.

Die dreÿ Tafeln auf den Deckeln enthalten folgende Inscriptiones mit vergoldeten Buchstaben:

a., Auf S<sup>r</sup> Excellence Sarg:

Herudi huiler

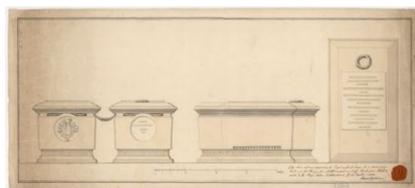
Herr Jochum Otto Schack=Rathlou  
til Rathlousdal og Gersdorffslund,

# KILDER TIL DANSK KUNSTHISTORIE

NY CARLSBERGFONDET

<sup>1</sup> KB NKS e (Molbechs Saling no. 162); Partikulærkammeret, Protocoll über die Königl: Resolutionis und Approbationis zur Baurechnungen 30. juni 1790 NB chek reference. Fr. Meier 1877, p. 141; Karin Kryger 1985, p. 217. 

**OMTALTE VÆRKER**



1) Johannes Wiedewelt: Marmorsarkofag til Gosmer Kirke approberet af Joachim Schack Rathlou 1782, 28,4 x 64,4 cm, tusch og vandfarve. NMATA.

